

# Jahresabschluss

2011

## Inhaltsübersicht

<b>Anlage</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Seite</b>
<b>1</b>	<b>Bilanz zum 31.12.2011</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> für die Zeit vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Anhang für das Geschäftsjahr 2011</b>	
	A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlust- rechnung	<b>3</b>
	B) Bilanzierungs- und Bewertungs- grundsätze	<b>3</b>
	C) Darlehenspiegel	<b>4</b>
	D) Anlagespiegel	<b>5</b>
	E) Personalstatistik	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011</b>	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Rechtliche Grundlagen</b>	
	1.) Rechtliche Verhältnisse	<b>8</b>
	2.) Angaben zu Organen	<b>9</b>
<b>6</b>	<b>Aufgliederung und Erläuterung der Posten des Jahresabschlusses</b>	
	<b>Erläuterungen zur Bilanz</b>	
	<u>Aktivseite</u>	
	A) Anlagevermögen	<b>10</b>
	B) Umlaufvermögen	<b>10</b>
	<u>Passivseite</u>	
	A) Eigenkapital	<b>10</b>
	C) Zuschüsse	<b>10</b>
	D) Rückstellungen	<b>10</b>
	E) Verbindlichkeiten	<b>11</b>
	<b>Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung</b>	
	1.) Erträge	<b>12</b>
	2.) Aufwendungen	<b>13</b>
<b>7</b>	<b>Vermögensplanabrechnung</b>	<b>14</b>

Stadtentwässerung Offenburg  
Jahresabschluss 2011

Anlage 1  
BILANZ ZUM 31.12.2011

**AKTIVA**

	31.12.2011	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2010
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	228.992,50 €	228.992,50 €
2. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-
3. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	-	-
4. Bauten auf fremden Grundstücken	-	-
5. Reinigungs- und Entsorgungsanlagen	-	-
6. Verteilungs- und Sammlungsanlagen (Kanalisation)	39.142.089,00 €	38.443.433,00 €
7. Gleisanlagen, Streckenausüstung	-	-
8. Fahrzeuge für Personen -und Güterverkehr	-	-
9. Maschinen und maschinelle Anlagen ohne Nr. 5	-	-
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	18.475,00 €	21.779,00 €
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	299.108,51 €	1.344.877,07 €
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>39.688.665,01 €</b>	<b>40.039.081,57 €</b>
III. Finanzanlagen	-	-
<b>Summe Anlagenvermögen</b>	<b>39.688.665,01 €</b>	<b>40.039.081,57 €</b>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte	-	-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	678.013,56 €	1.046.387,06 €
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	-	-
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	-	-
4. Forderungen an die Stadt Offenburg davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €	12.516,98 €	38.515,36 €
5. Sonstige Vermögensgegenstände	7.159,22 €	219.993,72 €
III. Wertpapiere	-	-
IV. Kassenbestand	569.565,52 €	2.726,45 €
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.267.255,28 €</b>	<b>1.307.622,59 €</b>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>134,25 €</b>	<b>- €</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>40.956.054,54 €</b>	<b>41.346.704,16 €</b>

**PASSIVA**

	31.12.2011	Zum Vergleich Vorjahr 31.12.2010
<b>A Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	-	-
II. Rücklagen	-	-
III. Gewinn/Verlust	- 9.226,89 €	- 39.168,17 €
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>- 9.226,89 €</b>	<b>- 39.168,17 €</b>
<b>B Sonderposten mit Rücklagenanteil</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>C Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>10.895.248,97 €</b>	<b>11.576.572,78 €</b>
<b>D Rückstellungen</b>		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-
2. Steuerrückstellungen	-	-
3. Sonstige Rückstellungen	232.270,26 €	139.438,43 €
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>232.270,26 €</b>	<b>139.438,43 €</b>
<b>E Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	-	-
davon Restlaufzeit mehr als 1 Jahr: 0 €		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.420.672,72 €	29.292.434,47 €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 1.006.006 €		
3. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	351.283,52 €	245.750,94 €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 351.283,52 €		
5. Verbindlichkeiten aus der Annahme von Wechsel	-	-
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €		
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 0 €	-	-
8. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	31.542,75 €	94.219,00 €
davon Restlaufzeit bis zu 1 Jahr: 31.542,75 €		
9. Sonstige Verbindlichkeiten davon		
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	34.263,21 €	37.456,71 €
b) aus Steuern		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit		
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>29.837.762,20 €</b>	<b>29.669.861,12 €</b>
<b>F Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>40.956.054,54 €</b>	<b>41.346.704,16 €</b>

**Anlage 2**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2011**

	01.01.-31.12.2011 [T€]	01.01.-31.12.2010 [T€]
<b>1. Erträge</b>		
1.1 Erlöse aus Abwassergebühren	7.081	7.047
1.2 Starkverschmutzerzuschläge	0	0
1.3 Straßenentwässerungsanteil	1.302	1.323
1.4 Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	497	506
1.5 Aktivierte Eigenleistungen	28	69
1.6 Sonstige Erträge	8	3
<b>Gesamterträge</b>	<b>8.916</b>	<b>8.948</b>
<b>5. Materialaufwand</b>		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe	21	16
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	209	249
<b>6. Personalaufwand</b>		
a) Löhne und Gehälter	0	0
b) soziale Abgaben und Altersversorgung	0	0
c) davon für Altersversorgung: T€		
<b>7. Abschreibungen</b>		
a) auf Sachanlagen	1.627	1.582
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0
<b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
8.1 Umlagen AZV	4.850	5.140
8.2 Fremdarbeiten	226	183
8.3 Sonstiger Aufwand	298	113
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>7.231</b>	<b>7.283</b>
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0
10. Erträge aus Wertpapieren	0	0
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	6
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
<b>13. Zinsaufwendungen</b>		
13.1 Zinsaufwand	1.309	1.299
13.2 Kalkulatorischer Zinsaufwand	419	411
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-9</b>	<b>-39</b>
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften	0	0
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0
<b>19. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-9</b>	<b>-39</b>
20. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
21. Sonstige Steuern	0	0
<b>22. Jahresgewinn / Jahresverlust</b>	<b>-9</b>	<b>-39</b>
<b>Nachrichtlich</b>		
Behandlung des Jahresverlustes:		
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag		
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen		
c) auf neue Rechnung vorzutragen	<b>9</b>	

## Anlage 3

### Anhang für das Geschäftsjahr 2011

#### *A) Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung*

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGBW) und der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) i. V. mit den Regelungen des dritten Buches des Handelsgesetzbuches (§ 242 ff. HGB) aufgestellt worden. Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde dabei das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Wertansätze des Jahresabschlusses vom 31.12.2010 wurden unverändert übernommen.

#### *B) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze*

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bzw. mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Das Sachanlagevermögen unterliegt einer betrieblichen Nutzung und wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, nutzungsbedingte Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen werden entsprechend dem Nutzungsverlauf nach der linearen Methode vorgenommen. Die Abschreibung beginnt in dem Monat, in dem das Anlagegut angeschafft wurde.

Bei unbeweglichen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens beginnt die Abschreibung mit dem Tag der Abnahme. Geringwertige Vermögensgegenstände werden sofort abgeschrieben und im Folgejahr Abgänge in entsprechender Höhe unterstellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Die Bewertung von Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten erfolgte zum Nominalwert.

Die Verbindlichkeiten wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

## Anlage 3

### Anhang für das Geschäftsjahr 2011

#### C) DARLEHENSPIEGEL 2011

Kreditinstitut		Zins p.a.	Laufzeit bis	Stand am 31.12.2010	Zins	Tilgung	Stand am 31.12.2011
LB BW	K 578	5,43%	2011	86.955,69 €	2.867,27 €	86.955,69 €	0,00 €
Münchener Hypo	K 584	6,23%	2022	913.023,52 €	55.598,88 €	55.610,80 €	857.412,72 €
Helaba	K 593	4,63%	2020	294.225,42 €	13.203,11 €	24.396,89 €	269.828,53 €
Nord LB	K 599	6,19%	2022	3.888.769,65 €	235.395,77 €	240.410,63 €	3.648.359,02 €
Nord LB	K 600	6,12%	2014	1.449.206,42 €	75.133,61 €	194.676,49 €	1.254.529,93 €
LB BW	K 613	4,33%	2012	76.387,97 €	2.592,37 €	44.446,47 €	31.941,50 €
Dexia	K 620	4,59%	2017	231.831,07 €	10.108,33 €	31.891,67 €	199.939,40 €
Dexia	K 626	4,74%	2017	1.003.058,65 €	45.315,27 €	126.684,73 €	876.373,92 €
Dexia	K 628	6,04%	2023	1.363.815,79 €	80.657,83 €	76.748,49 €	1.287.067,30 €
LB BW	K 632	3,70%	2019	932.863,32 €	33.289,14 €	89.056,91 €	843.806,41 €
LB BW	K 648	3,96%	2021	453.596,96 €	22.123,00 €	8.155,06 €	445.441,90 €
Nord LB	K 652	4,17%	2013	1.373.782,31 €	56.967,65 €	20.582,35 €	1.353.199,96 €
LB BW	K 654	3,09%	2014	1.674.415,00 €	23.879,04 €	54.666,00 €	1.619.749,00 €
DG Hyp	K 655	3,79%	2014	932.984,52 €	35.181,39 €	12.719,24 €	920.265,28 €
Dexia	K 656	3,27%	2015	1.880.009,83 €	61.256,13 €	24.223,87 €	1.855.785,96 €
LB BW	K 660	3,51%	2015	500.000,00 €	17.575,00 €	- €	500.000,00 €
Westd. LB	K 662	4,04%	2036	1.716.995,32 €	69.040,92 €	21.679,08 €	1.695.316,24 €
Helaba	K 664	4,60%	2017	962.259,50 €	44.059,92 €	11.940,08 €	950.319,42 €
Dexia	K 666	4,32%	2018	1.940.000,00 €	83.541,98 €	20.000,00 €	1.920.000,00 €
Dexia	K 667	4,85%	2018	1.560.000,00 €	75.493,32 €	16.000,00 €	1.544.000,00 €
LB BW	K 668	4,51%	2018	391.977,50 €	17.610,37 €	4.010,00 €	387.967,50 €
LB BW	K 670	3,92%	2019	1.960.000,00 €	76.538,00 €	20.000,00 €	1.940.000,00 €
SPK OG	K 671	3,83%	2019	987.258,33 €	37.660,40 €	10.639,60 €	976.618,73 €
Helaba	K 672	3,58%	2019	790.000,00 €	28.174,60 €	8.000,00 €	782.000,00 €
SPK OG	K 673	3,33%	2020	990.000,00 €	33.729,76 €	10.000,00 €	980.000,00 €
SPK OG	K 675	3,08%	2020	800.000,00 €	24.547,60 €	8.000,00 €	792.000,00 €
SPK OG	K 677	3,81%	2021	0,00 €	40.532,84 €	11.250,00 €	1.488.750,00 €
Girokredit SPK		-	2011	139.017,70 €		139.017,70 €	0,00 €

Zinsabgrenzung 2011 (Auflösung)	-37.456,71 €
Zinsabgrenzung 2012 (Zuführung)	34.263,21 €

<b>Verbindlichkeit gegen Kreditinstitute</b>	<b>29.292.434,47 €</b>	<b>1.298.880,00 €</b>	<b>1.371.761,75 €</b>	<b>29.420.672,72 €</b>
--	------------------------	-----------------------	-----------------------	------------------------

Stadtentwässerung Offenburg  
Jahresabschluss 2011

**Anlage 3**

**D) Anhang für das Geschäftsjahr 2011**

**ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS 2011**

	Anschaffungs-/ Herstellun- skosten 01.01.2011 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Umbuchungen +/- EURO	Anschaffungs-/ Herstellun- skosten 31.12.2011 EURO	Abschrei- bungen (kumuliert) 01.01.2011 EURO	Abschrei- bungen des Geschäfts- jahres EURO	Sonder Abschreibung	Abgang Entnahmen EURO	Abschrei- bungen (kumuliert) 31.12.2011 EURO	Buchwerte zum 31.12.2011 EURO
<b>I. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke u. Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	228.992,50	0,00	0,00	0,00	228.992,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>228.992,50</b>
2. Techn. Anlagen und Maschinen Verteilungsanlagen	73.051.533,32	977.790,49	245.100,98	1.344.804,20	75.129.027,03	34.608.100,32	1.623.938,69	0,00	245.100,98	35.986.938,03	<b>39.142.089,00</b>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	114.906,50	0,00	0,00	0,00	114.906,50	93.127,50	3.304,00	0,00	0,00	96.431,50	<b>18.475,00</b>
4. Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	1.344.877,07	299.035,64	0,00	-1.344.804,20	299.108,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>299.108,51</b>
	<b>74.740.309,39</b>	<b>1.276.826,13</b>	<b>245.100,98</b>	<b>0,00</b>	<b>75.772.034,54</b>	<b>34.701.227,82</b>	<b>1.627.242,69</b>	<b>0,00</b>	<b>245.100,98</b>	<b>36.083.369,53</b>	<b>39.688.665,01</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>											
Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>
<b>Summe Anlagenvermögen</b>	<b>74.740.309,39</b>	<b>1.276.826,13</b>	<b>245.100,98</b>	<b>0,00</b>	<b>75.772.034,54</b>	<b>34.701.227,82</b>	<b>1.627.242,69</b>	<b>0,00</b>	<b>245.100,98</b>	<b>36.083.369,53</b>	<b>39.688.665,01</b>

**Anlage 3**

**Anhang für das Geschäftsjahr 2011**

**E) Personalstatistik**

Die Stadtentwässerung Offenburg hat kein eigenes Personal, die anfallenden Arbeiten wurden für den kaufmännischen und technischen Bereich vom Personal des Abwasserzweckverbandes "Raum Offenburg" durchgeführt.



## **Anlage 4**

### **Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Offenburg ist für die nachfolgende Aufgabe gegründet worden:

- Abwasser der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der jeweils gültigen Fassung den Grundstückseigentümern abzunehmen, zu sammeln und den Hauptsammlern des Abwasserzweckverbandes zur Reinigung und Ableitung zuzuführen.

Der Frischwasserverbrauch blieb weiter auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre. Für ca. 12.000 Haushalte lag die zu behandelnde Abwassermenge bei 3.454.184 m<sup>3</sup>. Im Gegensatz dazu stieg der Anteil des Abwassers aus den Eigenbrunnen gegenüber dem Vorjahr an. Die Menge des Abwassers aus Eigenbrunnen lag im Geschäftsjahr 2011 bei 463 Tm<sup>3</sup>.

Für Renovationen im Bereich der Kanalsanierungsmaßnahmen investierten wir im Geschäftsjahr 2011 rund 400 T€. Für die Kanalauswechslung im Resedenweg wurden in 2011 rund 108 T€ investiert, die Maßnahme wird erst im Frühjahr 2013 fertig. Weiter haben wir in der Poststraße, Phillip-Reis-Straße und der Straßburger Straße rund 300 T€ sowie im Fuchshaldeweg in Rammersweier 120 T€ investiert.

Der Jahresverlust konnte um 82 T€ auf 9 T€ verringert werden.

Aufgrund des guten Ergebnisses werden die Annahmen der Gebührenkalkulation für die Jahre 2010-2012 eingehalten.

**Die Abwassergebühr nach dem Frischwassermaßstab in Höhe von 2,05 €/m<sup>3</sup> bleibt konstant.**

Im Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg lag die Abwassergebühr 2011 bei 2,25 €/m<sup>3</sup>.

Der Gemeinderat hat am 20.12.2011 einstimmig den Wirtschaftsplan 2012 beschlossen.

### **Ausblick 2012**

Für das Geschäftsjahr 2012 sind Investitionen in Höhe von 2.210 T€ geplant, die sich wie folgt aufteilen:

Neubau bzw. Einzelmaßnahmen	1.710 T€
Kanalsanierungsmaßnahmen gem. EKVO	500 T€

## Anlage 5

### Rechtliche Grundlagen

#### 1. Rechtliche Verhältnisse

Gründung:	01. Januar 1994
In Kraft getreten:	01. Januar 1994
Firma:	Stadtentwässerung Offenburg
Rechtsform:	Die Stadtentwässerung wird als Eigenbetrieb der Stadt Offenburg geführt
Sitz:	Offenburg
Regelung der Rechtsverhältnisse:	Betriebssatzung des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Offenburg
Gegenstand des Eigenbetriebes:	Abwasserbeseitigung der Stadt Offenburg im Rahmen der bundes- und landesrechtlichen Normen und der Satzung der Stadt Offenburg über die öffentliche Abwasserbeseitigung
Offenburg und Stadtteile:	Kernstadt Offenburg Bohlsbach Bühl Elgersweier Fessenbach Griesheim Rammersweier Waltersweier Weier Windschläg Zell Weierbach Zunsweier

## Anlage 5

### Rechtliche Grundlagen

#### 2. Angaben zu Organen der Stadtentwässerung Offenburg (Stand: 31.12.2011)

##### a) Betriebsausschuss / Technischer Ausschuss (§ 5 Betriebssatzung)

Vorsitzender: Herr Bürgermeister Oliver Martini

Mitglieder: Herr Kurt Feger  
Frau Regina Heilig  
Herr Willi Wunsch  
Herr Hans-Joachim Ficht  
Herr Heinz Hättig  
Frau Uta-Maria Klingenberger  
Herr Wolfgang Schrötter  
Herr Thomas Bauknecht

Sachkundige Einwohner Herr Prof. Dr. Bernd Spangenberger  
Herr Rigobert Zimpfer

##### b) Oberbürgermeisterin (§ 6 Betriebssatzung)

Frau Edith Schreiner

##### c) Betriebsleitung (§ 7 Betriebssatzung)

Geschäftsführer des Abwasser-  
zweckverbandes „Raum Offenburg“ Herr Dipl.-Ing. Ralph-Edgar Mohn

## **Anlage 6**

### **Erläuterungen zur Bilanz**

#### **Aktivseite**

##### **A) Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens geht aus dem beigefügten Anlagenachweis hervor. Im Geschäftsjahr 2011 haben wir 1,3 Mio. € investiert.

##### **B) Umlaufvermögen**

Die Forderungen aus Lieferung und Leistung zum 31.12.2011 setzen sich zusammen aus der Erstattung der Abwassergebühren für den Monat Dezember (469 T€) der Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV), Abrechnung von Indirekteinleitern (125 T€), Forderungen für die Erstattungen der Umlagenabrechnungen des AZV (71 T€) sowie sonstige Forderungen (13 T€).

Forderungen gegen die Stadt Offenburg bestehen zum Stichtag 31.12.2011 in Höhe von 12 T€ (Abrechnung Straßenentwässerungsanteil) und sonstige Forderungen in Höhe von 7 T€.

Der Kassenbestand lag bei 569 T€ zum Bilanzstichtag.

#### **Passivseite**

##### **A) Eigenkapital**

Die Eigenkapitalposition besteht aus dem Jahresverlust in Höhe von 9 T€.

##### **C) Beiträge und Zuschüsse**

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden erhobene Abwasserbeiträge sowie um übernommene Zuschüsse, die passiviert und jährlich mit 2,5% zugunsten der Umsatzerträge aufgelöst werden. Beitragsrechtliche Forderungen an die Bundesanstalt für Immobilien für das Gebiet Holderstock in Höhe von 215.939,41 € sind aus handelsrechtlichen Gründen nicht enthalten. Die Beiträge fließen vertragsrechtlich erst, wenn weitere Grundstücke verkauft werden.

##### **D) Rückstellungen**

Bei der Position ungewisse Verbindlichkeiten handelt es sich zum einen um die saldierten Gewinnvorträge der Vorjahre (87 T€). Nach dem Beschluss des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat kann der Jahresverlust in Höhe von 9 T€ im Geschäftsjahr 2012 vorgetragen und mit den Gewinnvorträgen verrechnet werden.

Sonstige Rückstellungen wurden für die Einführung der gesplitteten Gebühr in Höhe von 135 T€ und 10 T€ für die GPA-Finanzprüfung gebildet.

## Anlage 6

### Erläuterungen zur Bilanz

#### Passivseite

#### E) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor:

	1 Jahr	Restlaufzeit bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.006.006 €	5.334.222 €	23.080.445 €	29.420.673 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	351.284 €			351.284 €
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg	31.542 €			31.542 €
Sonstige Verbindlichkeiten (Zinsabgrenzungen)	34.263 €			34.263 €
<b>Gesamtbetrag Verbindlichkeiten</b>	<b>1.423.095 €</b>	<b>5.334.222 €</b>	<b>23.080.445 €</b>	<b>29.837.762 €</b>

Die Position Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten geht aus dem Darlehenspiegel hervor.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen setzen sich zum größten Teil aus diversen Lieferantenverbindlichkeiten aus Baumaßnahmen (270 T€), Absetzungen für Abwasser bzw. Rückerstattung von Abwassergebühren der Eigenbrunnen (81 T€) zusammen.

Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Offenburg bestehen in Höhe von 31 T€, diese beinhalteten hauptsächlich die Schlussabrechnung der Differenz zwischen Echtzins zu kalkulatorischem Zins.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Zinsabgrenzungen der Darlehen zum 31.12.2011 lt. Darlehenspiegel in Höhe von 34 T€.

## Anlage 6

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 1.) Erträge:

	<b>2011</b> [in T€]	<b>2010</b> [in T€]	<b>Differenz</b>
Erträge aus Abwassergebühren, Eigenbrunnen abzüglich Absetzungen	7.081	7.047	34
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	497	506	-9
Erträge Straßenentwässerungsanteil	1.302	1.323	-21
Sonstige Erträge	8	3	5
Aktivierte Eigenleistungen	28	69	-41
Starkverschmutzerzuschläge	0	0	0
	<b>8.916</b>	<b>8.948</b>	<b>-32</b>

Auf die Abwassergebühren wurde im Lagebericht bereits eingegangen.

Der Straßenentwässerungsanteil wurde mit 1.302 T€ ermittelt und bleibt damit auf dem Niveau der Vorjahre.

Bei den sonstigen Erträgen handelt es sich um Zinserträge in Höhe von 8 T€.

Die Position aktivierte Eigenleistungen beinhaltet eigene Ingenieurleistungen für Kanalbaumaßnahmen in Höhe von 28 T€.

## Anlage 6

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

#### 2.) Aufwendungen:

	<b>2011</b> [in T€]	<b>2010</b> [in T€]	<b>Differenz</b> [in T€]
Umlagen AZV	4.850	5.140	-290
Fremdarbeiten	226	183	43
Betriebsaufwand	528	378	150
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.627	1.582	45
	<b><u>7.231</u></b>	<b><u>7.283</u></b>	<b><u>-52</u></b>

Bei den Umlagen konnten Einsparungen von rund 290 T€ im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Durch die Abwasserreinigung der Gemeinde Willstätt über den AZV wirkt sich deren Kostenbeteiligung in 2011 positiv auf die Umlagen aus. Weiter konnte auch durch das gute Betriebsergebnis beim AZV die Umlage weiter positiv reduziert werden.

Bei den Fremdarbeiten handelt es sich hauptsächlich um Verwaltungskostenabrechnungen der Stadt OG (58 T€), die Kosten der kaufmännischen Betriebsführung des Abwasserzweckverbandes „Raum Offenburg“ (51 T€), Dienstleistungsaufwendungen der Offenburger Wasserversorgung GmbH (114 T€) sowie sonstige Aufwendungen (3 T€). Die Verwaltungskosten der Stadt Offenburg erhöhten sich um 15 T€ im Vergleich zum Vorjahr.

Der Betriebsaufwand wurde hauptsächlich durch die Einführung der gesplitteten Gebühr um 150 T€ erhöht.

Die Position Abschreibungen und Wertberichtigungen setzt sich zusammen aus der Anlage 3 Entwicklung des Anlagevermögens (1.627 T€).

## Anlage 7

### Vermögensplanabrechnung 2011

	<b>Einnahmen</b> in [T€]	<b>Reste</b> <b>Vorjahre</b>	<b>Planansatz</b> <b>ldf. Jahr</b> <b>2011</b>	<b>Ergebnis</b> <b>ldf. Jahr</b> <b>2011</b>	<b>HH-Rest</b> <b>ldf. Jahr</b>	<b>Über-</b> <b>/Unterschre-</b> <b>itung +/-</b>
1.	Zuführung zum Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
2.	Zuführung zu Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Jahresgewinn	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4.	Zuführung zu Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.	Zuweisungen/Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
6.	Beiträge u.ä. Entgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.	Zuführung zu langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8a.	Kredite von der Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
8b.	Kredite von Dritten	0 €	3.179 €	1.500 €	0 €	-1.679 €
9.	Abschreibungen und Anlagenabgänge	0 €	1.596 €	1.627 €	0 €	31 €
10.	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
		0 €	4.775 €	3.127 €	0 €	-1.648 €

	<b>Ausgaben</b> in [T€]	<b>Reste</b> <b>Vorjahre</b>	<b>Planansatz</b> <b>ldf. Jahr</b> <b>2011</b>	<b>Ergebnis</b> <b>ldf. Jahr</b> <b>2011</b>	<b>HH-Rest</b> <b>ldf. Jahr</b>	<b>Über-</b> <b>/Unterschre-</b> <b>itung +/-</b>
1.	Erwerb von Sachanlagen	0 €	2.525 €	1.277 €	58 €	1.190 €
2.	Finanzanlagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3.	Rückzahlung Stammkapital	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
	Ausschüttung Gewinne	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4.	Entnahme aus Rücklagen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
5.	Jahresverlust	0 €	91 €	9 €	0 €	82 €
6.	Entnahme Sopo mit Rücklagenant.	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0 €	436 €	497 €	0 €	-61 €
8.	Entnahme langfr. Rückstellungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
9.	Tilgung von Krediten	0 €	1.418 €	1.233 €	0 €	185 €
10a.	Gewährung von Krediten an Gemeinde	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
10b.	Gewährung von Krediten an Dritte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus VJ	0 €	305 €	305 €	0 €	0 €
		0 €	4.775 €	3.321 €	58 €	1.396 €

<b>Finanzierungsüberschuss /</b>	
Finanzierungsfehlbedarf	-252 €
<b>Veranschlagung Fehlbetrag im WP 2013</b>	<b>-252 €</b>

Offenburg, 02.05.2012

.....  
Ralph-Edgar Mohn  
- Betriebsleiter -